



NACHHALTIGKEITSBERICHT

2020

INHALT

GESCHÄFTSTÄTIGKEIT VON BIJOU BRIGITTE	2
NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT BEI BIJOU BRIGITTE	3
HANDLUNGSFELDER UND SCHWERPUNKTE	4
NACHHALTIGKEITSZIELE VON BIJOU BRIGITTE	5
MITARBEITER	6
Vielfalt bei Bijou Brigitte	6
Betriebszugehörigkeit	7
Kommunikation	7
ARBEITSBEDINGUNGEN IN DER LIEFERKETTE	11
Verhaltenskodex für Lieferanten	11
Grundprinzipien Supplier Code of Conduct	12
Korruptionsbekämpfung	13
ÖKOLOGISCHES HANDELN	14
CO ₂ optimierter Transport	14
Recyclebare Verpackung	15
Nachhaltiger Ladenbau	15
Stromverbrauch	16
Photovoltaikanlage	17
Inhaltsstoffe	17
SOZIALES ENGAGEMENT	18

GESCHÄFTSTÄTIGKEIT VON BIJOU BRIGITTE

Die Bijou Brigitte modische Accessoires AG gehört europaweit zu den führenden Modeschmuckfilialisten und blickt im Berichtsjahr auf eine 57-jährige Unternehmensgeschichte zurück. Das umfangreiche Sortiment umfasst ca. 10.000 Artikel mit einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis und erstreckt sich von Mode- und Exklusivschmuck über modische Accessoires bis hin zu Herren- und Kinderschmuck. Dabei konzentriert sich Bijou Brigitte auf eine modebewusste Zielgruppe, mit vor allem weiblichen Kunden. Neben dem klassischen Vollsortiment werden entsprechend dem Saisonwechsel jährlich zwei Hauptschmuckkollektionen – Frühjahr/Sommer und Herbst/Winter – präsentiert. Darüber hinaus werden zu allen festlichen Anlässen, wie zu Weihnachten, zum Valentinstag sowie Muttertag, zum Oktoberfest und zur Hochzeitssaison im Frühjahr, saisonale Trendartikel angeboten.

Der Konzern war zum Ende des Berichtsjahres mit fast 1.000 Standorten in 21 Ländern vertreten. Diese befinden sich in Ägypten, Belgien, Bulgarien, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Griechenland, Italien, Jordanien, Luxemburg, den Niederlanden, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Saudi-Arabien, der Schweiz, der Slowakei, Spanien, der Tschechischen Republik und Ungarn. Der Großteil des Standortnetzes setzt sich aus deutschen Filialen zusammen.

Die Geschäftstätigkeit der Bijou Brigitte AG basiert auf einem regional ausgerichteten Filialbeziehungsweise Standortnetz. Alle wesentlichen Schritte entlang der Wertschöpfungskette sowie deren unterstützende Prozesse werden zentral gesteuert.

NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT BEI BIJOU BRIGITTE

Die Beschaffung und der Verkauf von Schmuck und Accessoires bildet das Kerngeschäft der Bijou Brigitte modische Accessoires AG. Für den langfristigen Unternehmenserfolg stellen gesellschaftliche Verantwortung, Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein wesentliche Voraussetzungen dar.

Nachhaltigkeitsaspekte fließen in alle wesentlichen strategischen und operativen Entscheidungen ein und werden bei der Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartnern beachtet. Unsere Nachhaltigkeitsstrategie zielt darauf ab, die negativen Auswirkungen auf Mensch und Natur entlang der Wertschöpfungskette wirksam und effizient zu verringern.

Als Wertschöpfungskette bezeichnen wir den Weg der Waren von der Verarbeitung zum fertigen Produkt und dessen Transport aus den Produktionsländern bis hin zum Verkauf in den Bijou Brigitte-Filialen. Wir wollen dem Kunden ein ökologisch und sozial einwandfreies Produkt anbieten und gleichzeitig im Sinne unserer Mitarbeiter¹, Lieferanten und anderen Interessengruppen gewissenhaft und wirtschaftlich erfolgreich handeln.

Der Nachhaltigkeitsmanagementprozess umfasst drei Schritte – von der Priorisierung der Themen über die Maßnahmenentwicklung bis zur Umsetzung. Unsere Mitarbeiter, Kunden, Investoren, Geschäfts- und Kooperationspartner stehen im direkten Austausch mit Bijou Brigitte und haben somit jederzeit die Möglichkeit, ihre Anliegen an uns heranzutragen. Die einzelnen Nachhaltigkeitsaspekte werden nach hoher, mittlerer und geringer Relevanz geordnet und lassen sich in eine soziale, ökologische sowie ökonomische Komponente kategorisieren.

¹ Die männliche Personenbezeichnung wird lediglich mit Blick auf eine bessere Lesbarkeit des Textes verwendet. Jene und alle nachfolgenden Bezeichnungen gelten sowohl für Frauen als auch für Männer.

HANDLUNGSFELDER UND SCHWERPUNKTE

Soziale Komponente

Unsere Mitarbeiter und die Menschen, die in unserer Lieferkette arbeiten, sind maßgeblich an unserem Erfolg als Unternehmen beteiligt. Wir sind uns unserer Verantwortung ihnen gegenüber bewusst. Daher ist es unser Ziel, ein verantwortungsvoller Arbeitgeber und Geschäftspartner zu sein.

Im Mittelpunkt stehen einerseits die Qualifizierung, Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeiter. Andererseits setzen wir uns weltweit für faire Arbeitsbedingungen, Respekt und Toleranz ein und unterstützen benachteiligte Menschen mit sozialen Projekten.

Ökologische Komponente

Unternehmerische Verantwortung wahrzunehmen, bedeutet für uns auch, einen respektvollen Umgang mit Ressourcen und der Natur zu pflegen.

Als global agierendes Unternehmen übernehmen wir Verantwortung für Energie, Ressourcen und Abfall und entwickeln zielgerichtet nachhaltige Lösungen, um unseren Beitrag zur Entlastung der Umwelt und zur Vermeidung des Klimawandels zu leisten.

Ökonomische Komponente

Mit Blick auf die ökonomische Komponente ergeben sich für Bijou Brigitte vorrangig die Ziele, Erträge zu erwirtschaften, Arbeitsplätze zu sichern und nach Recht und Gesetz zu handeln. Dabei hat das Nachhaltigkeitsmanagement die Aufgabe, Prozesse und Kontrollmechanismen kontinuierlich zu optimieren.

NACHHALTIGKEITZIELE VON BIJOU BRIGITTE

Schwerpunkte	Ziele
I Ökonomische Komponente	
Nachhaltige Geschäftsentwicklung	Hohe Profitabilität Wertsteigerung des Unternehmens
II Soziale Komponente	
Arbeitsbedingungen in der Lieferkette	Einhaltung des Code of Conduct
Mitarbeiter	Mitarbeiterzufriedenheit Vielfalt, Chancengleichheit, Respekt garantieren Personalentwicklung durch Aus-/Weiterbildung Gesundheit und Arbeitssicherheit sicherstellen
Geschäftsethik und Compliance	Einhaltung der Verhaltenskodizes
Soziales Engagement	Einbindung sozialer Aspekte in das geschäftliche Handeln
III Ökologische Komponente	
Energie	Möglichst geringer Energieverbrauch (LED-Beleuchtungskonzept)
Ressourceneinsatz	Nachhaltiger Ladenbau
Abfallmanagement	Abfallvermeidung und Recycling

Die Nachhaltigkeitsziele sind fest in die Unternehmenskultur verankert und komplettieren die unternehmerischen Ziele der Bijou Brigitte modische Accessoires AG. Dies gewährleistet, dass sich die Grundsätze des nachhaltigen Handelns in unseren Alltag integrieren und von jedem Mitarbeiter gelebt werden. Die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstandards bedarf einer Sensibilisierung der einzelnen Fachabteilungen für ein nachhaltiges Handeln bei allen Mitarbeitern.

MITARBEITER

Ziel unserer Personalarbeit ist es, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch vielfältige Angebote und Maßnahmen systematisch und optimal bei ihren Aufgaben zu unterstützen. Um Personal zu gewinnen und zu binden, bietet Bijou Brigitte ein attraktives Arbeitsumfeld und engagiert sich in der beruflichen Erstausbildung. Ein besonderes Anliegen ist die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Chancengleichheit für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Unser Recruitingprozess verläuft fair und transparent. Durch zielorientierte Auswahlgespräche gibt Bijou Brigitte allen Bewerbern einen umfassenden Einblick in das Unternehmen und das potenzielle neue Aufgabengebiet. Praxisgespräche in den jeweiligen Fachabteilungen tragen dazu bei, für Bewerber und Fachentscheider gleichermaßen eine solide Basis im Entscheidungsprozess zu gewährleisten. Damit legt Bijou Brigitte den Grundstein für eine vertrauensvolle und langfristige Zusammenarbeit. Im Berichtsjahr wurde das klassische Bewerberinterview häufig durch virtuelle Interviews per Skype abgelöst. Damit setzt Bijou Brigitte die Empfehlungen zur Reduzierung des Infektionsrisikos im Rahmen der Corona-Pandemie auch im Bereich des Recruitings um. Gleichzeitig reduziert sich durch diese Form der Auswahlgespräche die Zahl der Bewerbungsfahrten und schont somit die Umwelt.

Vielfalt bei Bijou Brigitte

Bijou Brigitte ist in 21 Ländern aktiv und beschäftigt europaweit rund 2.500 Mitarbeiter. Für Bijou Brigitte sind Vielfalt und Chancengleichheit eine Verpflichtung. Wir sind stolz darauf, ein internationales Unternehmen mit multikulturellem Arbeitsumfeld zu sein, das von Respekt, Kollegialität und Wertschätzung geprägt ist und aus dessen Heterogenität Kreativität und Innovation entstehen können. Gegenseitiger Respekt ist in unserem vielfältigen Arbeitsumfeld unabdingbar. Diskriminierung hat bei Bijou Brigitte keinen Platz. Ausgehend von diesem fest verankerten Werteverständnis haben wir einen Verhaltenskodex erstellt. Dieser gibt vor, dass jeder Einzelne in unserem Unternehmen mit Respekt und

Würde behandelt wird. Niemand darf aufgrund von Herkunft, ethnischer Zugehörigkeit, Geschlecht, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität benachteiligt werden. Durch den Verhaltenskodex richten wir unser tägliches Handeln an Kriterien der sozialen Verantwortung aus.

Der Frauenanteil der Bijou Brigitte-Belegschaft liegt insgesamt bei über 90% und auf der ersten Führungsebene unter dem Vorstand bei über 70%. Damit ist unsere Frauenquote überdurchschnittlich hoch. Bijou Brigitte fördert die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch verschiedene Beschäftigungs- und Teilzeitmodelle. Nach der Rückkehr aus der Elternzeit ist eine Beschäftigung in Teilzeit möglich. Auch Führungskräfte können dieses Angebot nutzen.

Betriebszugehörigkeit

Fast ein Drittel unserer Mitarbeiter ist bereits seit mehr als zehn Jahren bei Bijou Brigitte beschäftigt. Mehr als 200 Mitarbeiter sind seit mindestens 20 Jahren bei uns. Diese Zahlen belegen eine außergewöhnlich hohe Identifikation mit unserem Unternehmen. Die langjährige Erfahrung dieser Mitarbeiter bringt wiederum viele Vorteile. Auch bei der Beratung und Betreuung der Kunden zu unseren Produkten und Dienstleistungen zahlt es sich aus, dass viele Mitarbeiter bereits seit Jahren bei uns beschäftigt sind. Die Mitarbeiterzufriedenheit ist der wichtigste Baustein der Personalpolitik und wesentlicher Teil der gelebten Unternehmenskultur von Bijou Brigitte.

Kommunikation

Neben Teamgeist und Kreativität sind Offenheit und Transparenz wichtige Bestandteile der familiär geprägten Unternehmenskultur bei Bijou Brigitte. Unsere interne Kommunikation erlaubt uns den essentiellen Informations- und Wissensaustausch mit unseren Mitarbeitern sowie den kontinuierlichen Dialog dieser untereinander. Zur Vereinfachung, Beschleunigung und Verbesserung der Kommunikation nutzt Bijou Brigitte seit 2019 eine sogenannten Messenger-Software. Hierbei handelt es sich um eine intuitive WhatsApp-Alternative, die die Zusammenarbeit von Teams vereinfacht, Prozesse automatisiert und die

Notfallkommunikation verbessert. Die Software wird in allen Filialen länderweit eingesetzt und erleichtert die Kommunikation mit der Zentrale.

Der regelmäßige und effektive Informationsaustausch über alle Abteilungen und Hierarchieebenen hinweg ist zentral für den Erfolg von Bijou Brigitte. Unsere Mitarbeiter arbeiten in engagierten Teams abteilungsübergreifend an einer Vielzahl von Themen, um Synergien für die gemeinsame Erreichung der Unternehmens- und Abteilungsziele zu nutzen. Um die Zusammenarbeit – gerade auch in heterogenen Teams – zu stärken, wurden im Berichtsjahr verstärkt Maßnahmen zur Teamentwicklung umgesetzt. Die Führungskräfte der Zentrale tauschen sich zudem regelmäßig über aktuelle Projekte und Fragestellungen aus. Diesen Informationsaustausch fördern wir auch bei unseren Bezirks- und Regionalleitern im Außendienst, der im Berichtsjahr vorwiegend via Videokonferenzen stattfand.

Auch mit den Mitarbeitern, die ihr Arbeitsverhältnis mit Bijou Brigitte beenden wollen, gehen wir ins Gespräch und führen mit Ihnen Austrittsinterviews. Dieses „Feedback“ liefert uns Anhaltspunkte dafür, was die Mitarbeiter an Bijou Brigitte schätzen und an welchen Stellen die Mitarbeiter sich Veränderungen wünschen, beispielsweise in der Personalführung oder in der Kommunikation. So können wir Verbesserungen erarbeiten, die allen Mitarbeitern zu Gute kommen und somit die Mitarbeiterzufriedenheit auch langfristig sicherstellen.

Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Qualifizierte und engagierte Mitarbeiter sind unverzichtbar für den nachhaltigen Geschäftserfolg von Bijou Brigitte. Durch gezielte Personalentwicklungsmaßnahmen fördert der Konzern die Steigerung der fachlichen sowie persönlichen Kompetenzen. Der Weiterbildungskatalog wurde auch im Berichtsjahr um weitere interessante Workshops, wie z.B. das generationsübergreifende Arbeiten im Team oder der praktische Umgang mit dem Thema Datenschutz erweitert. Aufgrund der Corona-Pandemie hat sich Bijou Brigitte jedoch zum Schutz der Mitarbeiter dazu entschlossen, in diesem Jahr auf Präsenzveranstaltungen

zu verzichten. Dies gilt auch für das Trainingsangebot für Führungskräfte in der Zentrale. Umso mehr wurde die individuelle Förderung und Weiterbildung der Mitarbeiter und Führungskräfte in fachspezifischen Themen verstärkt. Für die Schulung und Weiterentwicklung unseres Verkaufspersonals wurden auch in 2020 Schulungsvideos in den Filialen genutzt, um die Verkaufsmitarbeiter in den Bereichen Kundenservice und Geschäftsabläufe auf den neuesten Stand zu bringen. Darüber hinaus wurden die Mitarbeiter im Verkauf über den digitalen Weg mit neuen Serviceangeboten von Bijou Brigitte vertraut gemacht. Damit konnten wir auch in diesem Jahr die Reisetätigkeiten und die damit verbundenen Emissionen weiter reduzieren.

Die Erstausbildung von motivierten und serviceorientierten Menschen genießt für Bijou Brigitte einen unverändert hohen Stellenwert. Zurzeit bildet der Konzern in folgenden Berufen aus: Kaufmann/-frau im Einzelhandel, Kaufmann/-frau für Büromanagement, Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel, Fachkraft für Lagerlogistik sowie Fachinformatiker/innen für Systemintegration aus. Im Berichtsjahr haben erneut Auszubildende in den Berufen Kaufmann/-frau im Einzelhandel und Kaufmann/-frau für Büromanagement ihre Ausbildung bei Bijou Brigitte aufgenommen.

Bijou Brigitte hat im Berichtsjahr den Einsatz von E-Learning in der betrieblichen Ausbildung noch stärker ausgebaut. Die moderne Lernvariante ist eine sinnvolle Unterstützung in vielen Lernprozessen, da sie durch die Kombination verschiedener medialer Vermittlungsformen das Lernen optimiert. Insbesondere bietet diese Lernform eine zeitgemäße Möglichkeit für Auszubildende aller Lehrberufe, sich gemäß der geltenden Ausbildungsverordnung auf sämtliche Prüfungen vorzubereiten.

Das bereits im Jahr 2019 gestartete Angebot, Auszubildenden die Möglichkeit eines Auslandseinsatzes zu geben, war auch für das Jahr 2020 geplant. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten die geplanten Auslandsaufenthalte der Auszubildenden jedoch nicht realisiert werden.

Arbeitssicherheit & Gesundheit

Die Gesundheit unserer Mitarbeiter hat für uns höchste Priorität. Deshalb zählt ein leistungsfähiges Gesundheitsmanagement zu den Bausteinen unserer Personalpolitik. Ziel unseres betrieblichen Gesundheitsmanagements ist das körperliche Wohlbefinden und die Leistungsförderung aller Mitarbeiter. Mit unserem betrieblichen Eingliederungsmanagement kommen wir unserer Pflicht als Arbeitgeber nach, indem wir Mitarbeiter, die lange arbeitsunfähig waren, bei der Rückkehr in den Arbeitsalltag unterstützen. Um die Gesundheit unserer Mitarbeiter auch in der Winterzeit zu schützen, bieten wir jährliche Gripeschutzimpfung an. Die langjährige Zusammenarbeit mit unserem Betriebsarzt ist geprägt durch gegenseitiges Vertrauen. Durch die Beauftragung eines externen medizinischen Dienstes sorgen wir auch in unseren Filialen für zentrale Ansprechpartner in verschiedenen Regionen Deutschlands und gewährleisten so durch kurze Wegzeiten die Wahrnehmung dieses Angebots. Ein weiteres Angebot ist die Bezuschussung von Sehhilfen. In regelmäßigen ASA-Sitzungen evaluieren wir die Arbeitssicherheit in unserem Unternehmen, um die Gesundheit unserer Mitarbeiter langfristig zu bewahren. Tipps zur körperlichen Fitness und gesunden Ernährung erhalten alle Mitarbeiter in der neuen Rubrik „BB bewegt“ unserer Mitarbeiterzeitung „BB Inside“. Zur Verbesserung des Raumklimas wurde im Jahr 2020 an der Fassade der Bijou Brigitte-Zentrale Sonnenschutzanlagen montiert. Die bestehenden Büroarbeitsplätze wurden mit ergonomischen Bürostühlen ausgestattet, die den aktuellen Anforderungen an das ergonomische Sitzen am Arbeitsplatz genügen.

Das im Jahr 2019 erstmals durchgeführte Nichtraucher-Seminar in der Zentrale wurde mit sehr großer Resonanz seitens der Mitarbeiter angenommen. Dort lernen die Teilnehmer wie es ihnen gelingt, durch einen Perspektivwechsel das Rauchen aufzugeben. Aufgrund des großen Erfolges war auch im Berichtsjahr ein weiteres Nichtraucher-Seminar geplant, dass wegen der Corona-Pandemie zum Schutz der Mitarbeiter abgesagt wurde.

Die Sicherheit unserer Mitarbeiter, insbesondere der Schutz der Gesundheit und der Erhalt der Arbeitsfähigkeit, hat bei Bijou Brigitte einen sehr hohen Stellenwert. Bedingt durch die

Corona-Pandemie wurden sowohl für die Bijou Brigitte-Zentrale als auch für die Filialen Hygienekonzepte entwickelt, die fortlaufend aktualisiert werden und damit den jeweils gültigen Vorgaben zur Eindämmung der Pandemie entsprechen. Alle Filialgeschäfte wurden im Kassenbereich mit Plexiglas-Schutzscheiben ausgestattet. Wegmarkierungen unterstützen die Kunden beim Besuch unserer Geschäfte. In allen Büroräumen der Zentrale wurden die Arbeitsplätze ebenfalls mit Plexiglas-Schutzscheiben ausgestattet. An allen zentralen Eingangsbereichen sind Desinfektionsmittelspender montiert. Bijou Brigitte stellt für alle Mitarbeiter kostenlos Alltagsmasken zur Verfügung. Für Mitarbeiter, die zur Risikogruppe gehören, hält Bijou Brigitte kostenlos FFP2-Masken bereit.

ARBEITSBEDINGUNGEN IN DER LIEFERKETTE

Verhaltenskodex für Lieferanten

Die Einkaufsstrategie stellt den ersten wichtigen Schritt für die Erreichung einer nachhaltigeren Lieferkette dar. Bijou Brigitte konzentriert sich auf die Schaffung starker Partnerschaften mit ausgewählten Lieferanten.

Bei Bijou Brigitte ist ein verantwortungsvolles Management fester und gelebter Bestandteil der Firmenphilosophie. Im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit übernehmen wir Verantwortung für soziale und ökologische Belange. Unsere Verantwortung endet nicht an den Unternehmensgrenzen von Bijou Brigitte, sondern erstreckt sich auch auf die Beziehung zu unseren Lieferanten. Diese binden wir direkt in unsere Nachhaltigkeitsstrategie ein. Bei unseren Beschaffungsaktivitäten achten wir neben prozessualen, ökonomischen und technischen Kriterien ebenfalls auf gesellschaftliche und ökologische Aspekte wie Menschenrechte, Arbeitsbedingungen, Korruptionsprävention und Umweltschutz. Wir setzen uns dafür ein, dass die landesspezifischen Arbeitsgesetze eingehalten werden und die Arbeitsbedingungen in den Produktionsländern den sozialen Mindestanforderungen genügen.

Vor einer Zusammenarbeit händigen wir potenziellen Lieferanten zunächst unseren Supplier Code of Conduct (Verhaltenskodex für Lieferanten) aus, der als Bestandteil unseres Lieferantenhandbuchs unterzeichnet werden muss. Der Supplier Code of Conduct beinhaltet grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit.

Grundprinzipien Supplier Code of Conduct

- o Ethisches Wirtschaften: Jegliche Form von Korruption, Erpressung und Veruntreuung ist untersagt
- o Geltungsbereich für Lieferanten und Sublieferanten
- o Einhaltung geltender Gesetze
- o Keine Kinderarbeit, Nachtarbeit oder gefährliche Arbeitsbedingungen bei Jugendlichen
- o Keine Zwangs-, Knechtschafts- und Gefängnisarbeit
- o Keine Diskriminierung, Belästigung und Missbrauch
- o Angemessene Vergütung: Zahlung von gesetzlichem Mindestlohn oder auf Basis von Kollektivverhandlungen gebilligten Industriestandards; Lohnzahlung erfolgt regelmäßig, rechtzeitig und vollständig, Abzüge sind nur unter den gesetzlich vorgeschriebenen oder durch Kollektivverträge festgelegten Bedingungen zulässig
- o Arbeitszeiten nicht mehr als 48h /Woche, der Einsatz von Überstunden soll eine Ausnahme und freiwillig sein, Recht auf Ruhepausen und mindestens einen freien Tag alle 7 Tage
- o Keine prekäre Beschäftigung: verständliche Information über Arbeitsbedingungen, Arbeitszeiten, Vergütung und Zahlungsbestimmungen
- o Arbeitsschutz: Sicherheit der Gebäude und Wohneinrichtungen, kostenlose wirksame persönliche Schutzausrüstung
- o Verantwortlicher Umgang beim Einsatz chemischer Substanzen und der Umwelt
- o Recht auf Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen
- o Material: Einhaltung der geltenden Normen und gesetzlichen Bestimmungen für Materialien, Verbot von Verwendung kritischer und / oder schädlicher Substanzen oder Verarbeitung geschützter Pflanzen oder Tiere

Ist ein Lieferant nicht bereit, den Code of Conduct zu unterzeichnen, vergibt Bijou Brigitte keine weiteren Aufträge an diesen Lieferanten. Bei bestehenden Lieferanten wird in regelmäßigen Abständen die Unterzeichnung des Code of Conduct angefordert und deren Einhaltung

überprüft. Zudem werden durch die Mitarbeiter der Außenbüros in Asien unangekündigte Kontrollen bezüglich der Bedingungen vor Ort durchgeführt. Zusätzlich prüft seit August 2019 ein von Bijou Brigitte beauftragtes externes Unternehmen die Lieferanten von Bijou Brigitte. Gegenstand der unangekündigten bzw. teilweise angekündigten Prüfungen sind die Einhaltung der sozialen Mindeststandards (s. Code of Conduct) sowie eine Überprüfung der Qualitätssicherung und Arbeitsabläufe. Über jede Prüfung wird durch die Auditoren ein Prüfbericht mit entsprechenden Handlungsempfehlungen erstellt. Alle Prüfberichte werden von Bijou Brigitte ausgewertet. Die Ergebnisse werden mit den Ansprechpartnern der jeweiligen Lieferanten besprochen und die Umsetzung der Empfehlungen vereinbart. Je nach Prüfergebnis wird nach drei Monaten ein Follow-up-Audit durch Bijou Brigitte veranlasst. Lieferanten, die unsere Anforderungen nicht erfüllen, werden nicht weiter beauftragt. Die Lieferanten werden in regelmäßigen Abständen einer erneuten Überprüfung unterzogen.

Korruptionsbekämpfung

Der Schutz des Unternehmens vor Korruptionsstraftaten und deren Bekämpfung sowie die Vermeidung von Interessenskonflikten haben zentrale Bedeutung für Bijou Brigitte. Daher ist im Supplier Code of Conduct von Bijou Brigitte der Grundsatz verankert, dass Korruption und Bestechung/Bestechlichkeit nicht toleriert werden. Dieser Grundsatz ist Voraussetzung für alle Geschäftsbeziehungen mit Bijou Brigitte.

Die unternehmensinterne Richtlinie zur Vorteilsannahme/Bestechlichkeit legt fest, welche Zuwendungen in der Regel annehmbar und welche inakzeptabel sind. Diese Richtlinie gilt für alle Mitarbeiter von Bijou Brigitte. Damit reduzieren wir das Risiko, dass Handlungen vorgenommen werden, die das Vertrauen in die Rechtmäßigkeit und Sachlichkeit des Unternehmens gefährden könnten. Personen und Firmen dürfen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit bei Bijou Brigitte nicht bevorzugt werden. Gegen Mitarbeiter, die eine Gegenleistung annehmen und sich durch diesen Vorteil in ihren geschäftlichen Entscheidungen oder Handlungen beeinflussen lassen, wird vorgegangen. Gleiches gilt für jene Mitarbeiter, die Gegenleistungen für ihre geschäftliche Ausübung fordern und damit ihre geschäftlichen Pflichten gegenüber Bijou Brigitte verletzen. Wird bei einem Mitarbeiter

der Versuch unternommen, diesen zu bestechen, so hat der Mitarbeiter unverzüglich die Geschäftsleitung über diesen Vorfall zu informieren.

Wir legen großen Wert auf eine offene und von gegenseitigem Vertrauen geprägte Unternehmenskultur. Die Hinweisgeberstelle von Bijou Brigitte gibt jedem die Möglichkeit, Hinweise auf Rechtsverstöße und Verstöße gegen unternehmensinterne Richtlinien zu geben. Um den Hinweisgeber zu schützen, kann dies auf Wunsch auch anonym erfolgen. Bei hinreichendem Verdacht werden entsprechende Untersuchungsschritte eingeleitet und Verstöße entsprechend verfolgt.

ÖKOLOGISCHES HANDELN

CO₂ optimierter Transport

Der effiziente Transport unserer Ware ist ein wichtiger Aspekt zur Reduzierung der CO₂-Emission. Da unsere Lieferanten weltweit verteilt sind, ist es für uns wichtig, möglichst die effizienteste und umweltfreundlichste Transportmethode zu nutzen. Für den Transport unserer Produkte wählen wir zwischen Seefracht, Luftfracht, Bahn und LKW. Jede der genannten Transportmodi hat unterschiedliche Vorteile, Risiken und Auswirkungen auf die Umwelt. Schiffe sind sehr effizient, da wir auf diesem Weg große Mengen gleichzeitig transportieren können. Luftfracht versuchen wir möglichst zu vermeiden, da die Emissionen im Verhältnis zu anderen Transportarten deutlich höher liegen und wir nur sehr kleine Mengen damit transportieren können. Alle Produkte, die in Europa hergestellt werden, werden per LKW oder per Bahn transportiert. Auch die Auslastung unserer Transportbehälter wird permanent optimiert, um Leertransporte so gering wie möglich zu halten und das zur Verfügung stehende Transportvolumen so effizient wie möglich zu nutzen. Darüber hinaus wurde der Fuhrpark von Bijou Brigitte im Berichtsjahr mit den ersten Elektrofahrzeugen ausgestattet.

Recyclebare Verpackung

Wir führen unsere Verpackungsmaterialien systematisch dem Recycling-Kreislauf zu. Tragetaschen, Einpackpapier oder Versandverpackungen sind notwendig, damit die Ware sicher, trocken und bequem bei den Kunden zu Hause ankommt. Bijou Brigitte will diese Serviceverpackungen für ihre Kunden so umweltfreundlich wie möglich gestalten. Die Umstellung von Plastik- auf Papiertragetaschen erfolgte bereits 2013. Bijou Brigitte verwendet umweltfreundliche Papiertragetaschen und Blockbodenbeutel, die zu 100% recyclingfähig sind. Die Blockbodenbeutel werden aus einem Kraftpapier FSC-Mix hergestellt. Unsere Tragetaschen bestehen aus einem bereits recycelten Papier und zusätzlichem FSC-Mix. Seit 2020 bietet Bijou Brigitte für die Kunden die Möglichkeit an, Gutscheinkarten als Barcode auf das Smartphone zu laden. So können die bisherigen Kunststoff-Gutscheinkarten reduziert werden.

Nachhaltiger Ladenbau

Ökologisches Handeln ist fest in der Nachhaltigkeitsstrategie von Bijou Brigitte verankert. Der verantwortungsvolle Einsatz natürlicher Ressourcen zahlt sich aus ökologischer und ökonomischer Sicht aus. Als Einzelhändler mit fast 1.000 direkt geführten Stores besteht ein großes Potenzial zur Nachhaltigkeit direkt am Point of Sale. Ladenkonzept und -ausstattung wurden mit einer nachhaltigeren Ladenarchitektur gestaltet. Bestandteil dieses Konzepts ist die Verwendung erneuerbarer Baumaterialien und die Vermeidung künstlicher Materialien. Holz und Metall haben Vorrang vor synthetischen Materialien und Kunststoff. Europaweit verpflichten wir uns in allen Filialen auf folgende umwelt- und gesundheitsschädliche Produkte zu verzichten:

- o Nicht FSC-zertifiziertes Tropenholz
- o Polyurethanversiegelung der GIS Codes 001 und 002
- o Polyurethansysteme der GIS Codes PU 30/ 50/60
- o Epoxidharzprodukte der GIS Codes RE 2.5 und 4-9
- o Verlegewerkstoffe (Klebstoffe) der GIS Codes 0 6/7, RU 4, S1 - S6
- o Öle/ Wachse der GIS Codes Ö 60/70

- o Lacke mit Pigmenten o. Sikkativen mit Blei, Cadmium, Chrom VI und deren Verbindungen

Folgende emissionsarme Beschichtungen und Klebstoffe werden von uns verwendet:

- o Anstriche, Beschichtungen und Klebemittel im Innenbereich mit einem VOL-Gehalt von weniger 15 (Gew.) %
- o Bodenbelagsklebstoffe der Gruppen "Emi Code EC 1" oder "RAL-ZU 113"
- o Emissionsarme Bodenbelagsklebstoffe und andere Verlegewerkstoffe"

Folgende umweltfreundliche Produkte werden bevorzugt von uns verwendet:

- o Textile Bodenbeläge mit dem Umweltzeichen RAL-UZ 128 oder dem GUT Signet
- o Hölzerne Bodenbeläge mit dem Umweltzeichen RAL-UZ 38
- o Elastische Bodenbeläge mit dem Umweltzeichen RAL-UZ 120
- o Emissionsarme Bodenbeläge mit dem Umweltzeichen RAL-UZ 76
- o Schadstoffarme Lacke mit dem Umweltzeichen RAL-UZ 12 a
- o FSC- oder PEFC zertifizierte Holzprodukte oder holzbasierende Materialien

Ziel ist es, eine Immobilie zu betreiben, die den Herausforderungen in Hinblick auf umweltfreundliches, nachhaltiges und ressourcensparendes Bauen gerecht wird.

Stromverbrauch

Energiesparen bedeutet Kosten zu senken und ökologisch verantwortlich zu handeln. Ein geringer Energieverbrauch schont die Umwelt sowie das Klima und schafft gleichzeitig wirtschaftliche Vorteile. Um den Stromverbrauch für die Beleuchtung in den Filialen weiter zu reduzieren, haben wir die Umrüstung auf LED-Beleuchtung im Berichtsjahr weiter fortgeführt. Dadurch konnte in diesen Filialen zwischen 25 und 30 Prozent des für die Beleuchtung erforderlichen Stroms eingespart werden. In der Zukunft wird Bijou Brigitte alle Filialen mit der effizienten LED-Technik ausstatten und dadurch den Stromverbrauch weiter verringern. Darüber hinaus werden unwirtschaftliche Klimaanlage in den Filialen gegen ökologisch und ökonomisch günstigere Modelle ausgetauscht.

Bijou Brigitte lässt in regelmäßigen Abständen Filialen in Deutschland, Spanien und Italien sowie die Zentrale auditieren. Die von Energiedienstleistern durchgeführten Audits

untersuchen die Energieverbräuche und zeigen Energieeinsparungspotenziale sowie Maßnahmen zur Effizienzsteigerung auf.

Photovoltaikanlage

Wir achten auf ein energieeffizientes Handeln und fördern das Umweltbewusstsein unserer Mitarbeiter – in unseren Filialen genauso wie unserer Hamburger Firmenzentrale. 2010 hat der Konzern eine Photovoltaikanlage auf dem Dach der Firmenzentrale errichtet. Die Fläche umfasst 2.000 m² Modul-Fläche und 1.000 Photovoltaik-Module. Der Jahresertrag liegt bei ca. 130.000 kWh, das entspricht dem Jahresstrombedarf von 33 Vier-Personen-Haushalten. Durch den erzeugten Solarstrom können 64 Tonnen CO₂ eingespart werden.

Inhaltsstoffe

Gesundheit geht vor – besonders bei Schmuck und Stoffen, die direkt auf der Haut getragen werden. Über regelmäßige Produkttests, die wir durch anerkannte Labore und unsere Qualitätsmanager vor Ort durchführen lassen, stellen wir die Einhaltung unserer Vorgaben sicher. REACH (Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemical substances) ist eine Chemikalien-Verordnung der Europäischen Union zur Regulierung, Beschränkung und Langzeitforschung chemischer Stoffe. Die REACH-Verordnung legt entsprechende Grenzwerte für bestimmte Inhaltsstoffe fest.

Bei Nickel ist beispielsweise die zulässige Abgabe pro Woche festgelegt. Es wird dabei unterschieden, ob ein Artikel durch durchstochene Körperteile (z.B. Ohren) gesteckt wird oder ob der Artikel nur mit der Haut in Berührung kommt. Überprüft wird die Nickelabgabe nach den Testmethoden, die in der DIN EN 1811:2011+A1:2015 festgelegt sind.

Relevante Komponenten unserer Produkte werden beispielsweise auf die Einhaltung der Grenzwerte von Blei und Cadmium getestet. Bei bestimmten Materialien werden auch die Grenzwerte von Pentachlorphenol und PAK (polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe) geprüft. Alle unsere Textilien und Lederprodukte sind nach der Bedarfsgegenständeverordnung AZO- und Chrom VI-frei. Nach dieser Richtlinie dürfen nicht mehr als 30 mg AZO-Stoffe pro

Kilogramm verwendet werden. Der Nachweisgrenze von Chrom VI liegt bei <3mg/kg. Grundsätzlich wird eine gesetzeskonforme Qualität sichergestellt.

SOZIALES ENGAGEMENT

Für Bijou Brigitte ist der unternehmerische Erfolg untrennbar mit gesellschaftlicher Verantwortung verbunden. Daher ist es für den Konzern Anliegen und Verpflichtung zugleich, einen Teil zur sozialen und gesellschaftlichen Entwicklung beizusteuern. 2008 nahm die Friedrich-Wilhelm und Brigitte Werner-Stiftung ihre Arbeit auf. Vier Millionen Euro zahlte das Ehepaar aus seinem Privatvermögen als Grundkapital ein. Im Mittelpunkt der Stiftungsarbeit stehen junge Menschen, die aufgrund eines schwierigen sozialen Hintergrunds leicht an den Rand der Gesellschaft geschoben werden können. Die firmeneigene Bijou Brigitte-Stiftung ist dabei ein starker Partner an ihrer Seite.

„Die Arche“ bietet Kindern und Jugendlichen neben sinnvollen Freizeitangeboten auch Perspektiven im Bereich Schule sowie Beruf und steht Ihnen in akuten Lebenskrisen zur Seite. Auch in diesem Berichtsjahr hat die Bijou Brigitte-Stiftung das christliche Kinder- und Jugendwerk mit einer Spende unterstützt.

Der Lions Club engagiert sich unter dem Motto „We serve“ – „wir dienen“ seit 2009 in unterschiedlichen wohltätigen Projekten. Mithilfe von Sponsoren liegt der Schwerpunkt auf der Organisation von sportlichen Veranstaltungen. Die Erlöse fließen z.B. in die Stadtteilschule Bramfeld, das Spielgelände Gleiwitzer Bogen e.V. u.v.m. Die Bijou Brigitte-Stiftung hat die Fördergesellschaft der Freunde des Lions Club Hamburg 67 e.V. in diesem Jahr mit einer Spende unterstützt.

Der neue Kupferhof von „Hände für Kinder“ schafft ein Kurzzeit-Zuhause für Kinder und Jugendliche mit Behinderung und deren Familien. Dabei wird die Betreuung der Gastkinder mit

Behinderung rund um die Uhr vom „Hände für Kinder“-Team übernommen. Die Bijou Brigitte-Stiftung unterstützt die Aufrechterhaltung des laufenden Betriebes mit einer Spende.

Die „Rosi-Gollmann-Andheri-Stiftung“ verhilft ärmsten Bevölkerungsgruppen zu einem menschenwürdigen Leben und leistet mit ihrem Beitrag nachhaltig Hilfe zur Selbsthilfe. Zu den derzeitigen Projekten der Stiftung gehören u.a. die Förderung ärmster Familien ethnischer Minderheiten in Bangladesch, die nachhaltige Entwicklung für Randgruppen im ostindischen Bundesstaat Orissa, die Grundversorgung für HIV/AIDS Betroffene im Umfeld von Madurai und Maßnahmen gegen die hohe Mütter- und Kindersterblichkeit in Indien. Auch in 2020 hat die Bijou Brigitte-Stiftung die Projekte der „Rosi-Gollmann-Andheri-Stiftung“ gefördert.

In Indien unterstützt die Bijou Brigitte-Stiftung den Verein DEWI SARASWATI. Der Verein ist eine private, politisch und konfessionell unabhängige Institution, die sich zum Ziel gesetzt hat, Kindern in Südindien, die teilweise unter menschenunwürdigen Bedingungen aufwachsen, Geborgenheit, Liebe und eine Ausbildung zu geben. Heute umfasst das Projekt Wohnraum für rund 150 Kinder, eine Vorschule, eine Grundschule und eine High-School. Insgesamt besuchen ungefähr 500 Kinder aus der Region Chingleput die Schulen.

Der Bücherkoffer von coach@school e.V. fördert die Lesefreude der Kinder und stärkt sie in ihrer Persönlichkeits- und Leistungsentwicklung. Der Hamburger Bücherkoffer wird mit mehrsprachigen, inklusiven und interkulturellen Büchern in Grundschulen, Kitas, Bücherhallen und Wohnunterkünften eingesetzt. Dabei motiviert er Kinder und Eltern dazu, gemeinsam zu Hause zu lesen oder vorzulesen. Durch ausgewählte kindgerechte Geschichten in der jeweiligen Muttersprache entwickeln die Kinder grundlegende Lesefähigkeiten, um so auch im deutschen Sprachgebrauch sicherer zu werden. Im Geschäftsjahr 2020 hat Bijou Brigitte den Hamburger Bücherkoffer von coach@school e.V. mit einer Spende unterstützt.